

Sapperlot

In Liechtenstein gibt es investigativen Journalismus. Und dieser kommt von der Stiftung Zukunft.li. Die Publikation «Bevölkerungsschutz – Was bedroht, wer schützt?» ist wirklich lesenswert, weil reich gefüllt mit recherchierten, relevanten Fakten, die so ungeschminkt noch nicht das Licht der Öffentlichkeit erblickt haben. Bezeichnend ist aber, dass die Autorin und ehemalige Journalistin Doris Quaderer zuerst die Branche wechseln musste, um so eine Arbeit vorzulegen. Würde Quaderer nämlich noch für die Zeitung oder fürs Radio arbeiten, wären ihre Recherchen durch die Message-Control der Regierung ausgebremst worden. Gegenüber den Medien dürfen Beamte oft nicht einmal banalste Auskünfte erteilen. Alles läuft über den Tisch der Regierung und diese mauert spätestens, wenn man sich einem Missstand nähert. Daher, liebe Doris, kannst du uns ein paar Visitenkarten der Stiftung Zukunft.li schicken? Das würde vieles erleichtern. *David Sele*
